

Tipps & Infos

Schule
Ausbildung
Beruf



2023



Inhalt



1. Vorwort

Seite

4



2. Berufsplanung

8



3. Schule

10



4. Berufsausbildung und Studium

14



5. „Anders starten“

20



6. Arbeit/Jobs – Zukunft sichern

24



7. Thema Geld

38



8. Erziehende und Alleinerziehende

42



9. „Stolpersteine“ –
wenn es mal nicht nach Plan läuft

48



10. Wichtige Anlaufstellen

50

Fotos: (Titel) depositphotos.com/Wavebreakmedia; (linke Seite, Reihen 1, 2 und 4), s. Innenteil; (linke Seite, 3. Reihe) Jobcenter Gelsenkirchen



Vorwort

Willkommen bei der Jugendberufsagentur Gelsenkirchen

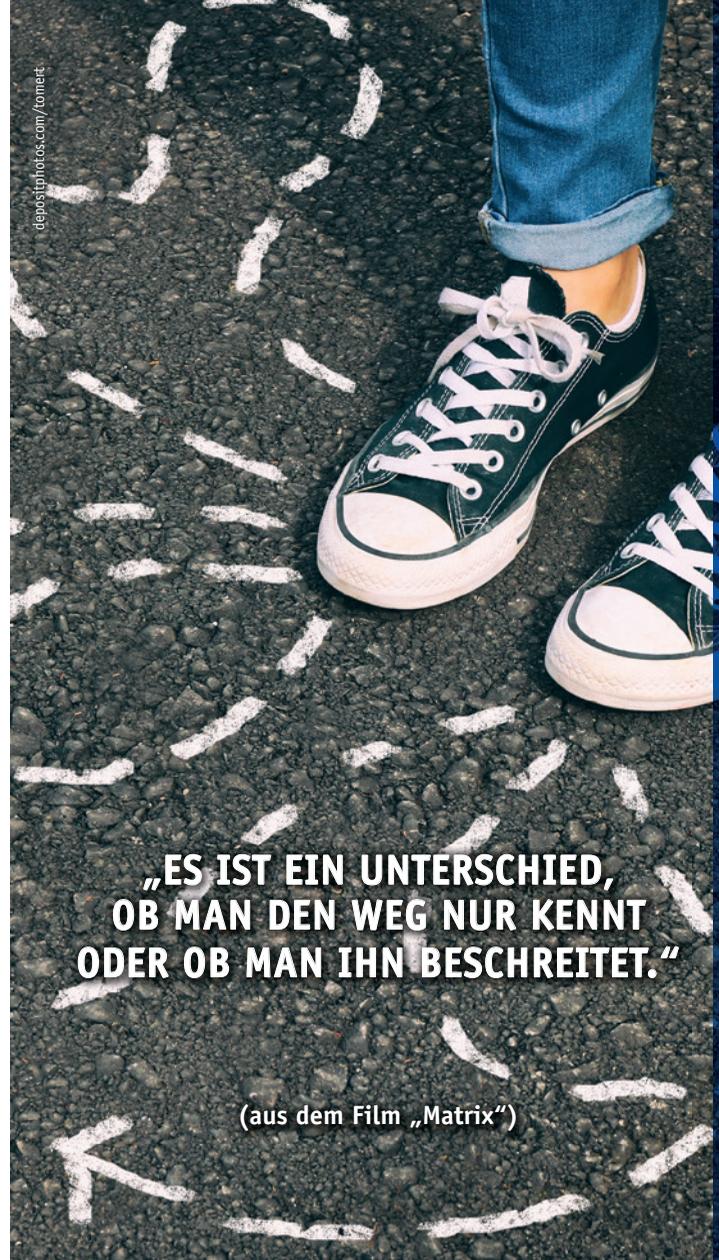
Als Anlaufstelle und Dienstleister bietet die Jugendberufsagentur Gelsenkirchen (JBA) jungen Menschen Zugang zu wichtigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Wir sprechen alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren an, die Beratung und Unterstützung in den Bereichen Schule, Ausbildung oder Beruf benötigen. Sofern Bedarf bei der Bewältigung persönlicher oder familiärer Probleme besteht, die den Weg ins Berufsleben beeinträchtigen, können wir auch hier unterstützen.

Sie werden gemeinsam von Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit, den U25-Teams des Jobcenters und der Jugendhilfe der Stadt Gelsenkirchen unterstützt und beraten.

Deshalb arbeiten in der JBA die Institutionen aus den Rechtskreisen Sozialgesetzbuch (SGB) II, SGB III und SGB VIII zusammen.

Weil wir alle „unter einem Dach“ sind, können wir effektiv und effizient für Sie arbeiten und helfen, mit Ihnen gemeinsam die Übergänge von Schule, Ausbildung und Beruf zu gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!



depositphotos.com / comet

**„ES IST EIN UNTERSCHIED,
OB MAN DEN WEG NUR KENNT
ODER OB MAN IHN BESCHREITET.“**

(aus dem Film „Matrix“)

Was bietet die Jugendberufsagentur?

Bei der Planung der Schullaufbahn oder dem Schritt in Richtung Ausbildung/Studium ist es bei der großen, oft unübersichtlichen Vielfalt der Angebote einfacher, wenn kompetente Hilfe zur Seite steht. So wird im Gespräch klarer, welcher der vielen Wege individuell für Sie der richtige sein kann.

Wenn die Arbeitsaufnahme das berufliche Ziel ist, gibt es – auf Ihre persönlichen Bedürfnisse bezogen – die passenden Vermittlungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.

Die JBA bietet Jugendlichen unter 25 Jahren Beratung, Vermittlung und Unterstützung bei:

- der Wahl geeigneter schulischer Bildungswege
- Bewältigung von Problemen in der Schule
- der Berufswahl und Vorbereitung
- der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz
- der Wahl des richtigen Studiums
- der Arbeitsaufnahme
- Bewältigung diverser persönlicher Schwierigkeiten

Standort der Jugendberufsagentur

Vattmannstraße 12, 45879 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten Jobcenter Gelsenkirchen:

Mo – Mi 08:00 – 13:00 Uhr

Do 08:00 – 15:00 Uhr

Fr 08:00 – 12:30 Uhr

Tel.: 0209 60509-0



Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen

Mo, Di 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

Mi, Fr 08:00 – 13:00 Uhr

Do 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

Tel.: 0800 4555500

 Wer Ihre zuständige Ansprechperson ist, erfahren Sie in den Eingangszonen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Gelsenkirchen. Hier können Sie auch Termine zur Beratung und für die Leistungsabteilung vereinbaren. Auch ein persönlicher Beratungstermin vor Ort ist nach vorheriger telefonischer Absprache oder auf Einladung möglich.

Ihre

 **Jugendberufsagentur**
Gelsenkirchen





2. Berufsplanung

Die JBA unterstützt Sie in allen Fragen zu den Themen Schule, Ausbildung und Beruf

Schule lohnt sich

Ein guter Schulabschluss ist Ihre Eintrittskarte für eine berufliche Ausbildung und Ihren späteren beruflichen und persönlichen Erfolg. Bereits in der Schule haben Sie die Möglichkeit, grundlegendes Wissen für Ihre Zukunft zu erwerben.

 **Deswegen gilt: Schule... lohnt sich!**

Berufswahl/Ausbildung – Chancen nutzen

Die Berufswahl ist eine der wesentlichsten Entscheidungen für Ihren weiteren Lebensweg. Deshalb ist es wichtig, durch die richtigen Informationen und eine gute Planung herauszufinden, welcher Beruf zu Ihnen passt und Ihnen langfristig eine Perspektive bietet. Bis Sie Ihren Traum-/Ausbildungsberuf gefunden haben, gibt es viele offene Fragen, zum Beispiel:

- Welche Berufe passen zu meinen Interessen, aber auch zu meinen Fähigkeiten?
- Wo und wie finde ich entsprechende Ausbildungsstellen?
- Wann muss ich mich bewerben und wie mache ich das erfolgreich?
- Wer hilft mir, wenn ich Fragen habe?



Arbeit/Jobs – Zukunft sichern

Geht es bei Ihnen vorrangig um die Aufnahme einer Arbeitsstelle, sei es im Helferbereich oder im erlernten Ausbildungsberuf, stehen Ihnen Ihre persönlichen Ansprechpersonen zur Seite.

Diese helfen Ihnen bei der Suche nach geeigneten Stellen. Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam individuelle Suchstrategien, um eine passgenaue Arbeitsstelle zu finden. Dabei greifen wir u. a. auf die Angebote der Job Points, der B.box und des Berufsinformationszentrums (BIZ) zurück, sei es zur Erstellung/Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen, Beratung zur beruflichen Qualifizierung oder bei der Jobsuche.



3. Schule

Es ist Ihre ganz persönliche Zukunft, in die Sie durch Ihr Engagement in der Schule investieren. Deshalb lohnt es sich für Sie, im Unterricht konzentriert mitzuarbeiten, regelmäßig teilzunehmen und Ihr Bestes zu geben.

 **Denn – Sie lernen für sich – für niemand anderen.**

Die JBA bietet Ihnen ab dem 15. Lebensjahr Unterstützung an, indem wir gemeinsam mit Ihnen über Ihre schulische und berufliche Zukunft sprechen. Geht es für Sie weiter in Richtung Schule/Berufskolleg, Ausbildung oder Studium? Gibt es „Stolpersteine“ oder ungeklärte Fragen, die wir gemeinsam aus dem Weg schaffen können?

In dem ersten gemeinsamen Gespräch sind Sie im Regelfall Schülerin oder Schüler der Sekundarstufe I. Jetzt ist die Zeit, sich über Ihre weitere schulische/berufliche Planung Gedanken zu machen. Ist Ihr Ziel der weitere Schulbesuch, so ist es wichtig, dass Sie sich für die richtige Schulform mit der passenden Ausrichtung entscheiden.

WICHTIG:

Die Vollzeitschulpflicht dauert in Deutschland in der Regel 10 Schuljahre! Jugendliche, die im Anschluss keine/n Ausbildungsstelle/Schulplatz für die weiterführende Schule (allgemeinbildende Schule) gefunden haben, sind berufsschulpflichtig! Die Berufsschulpflicht gilt in der Regel einschließlich für das Schuljahr, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Berufskollegs in Gelsenkirchen

Berufskolleg Augustastraße/Königstraße

Soziales und Gesundheit

Königstraße 1, 45881 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 976900

www.bkkoe.de

Berufskolleg am Goldberg

Wirtschaft und Verwaltung

Goldbergstraße 58-60, 45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 6384-21000

www.bkamgoldberg.de

Berufskolleg für Technik und Gestaltung

Technik und Gestaltung

Overwegstraße 63, 45881 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 450310

www.btg-ge.de

Hans-Schwier-Berufskolleg

Heegestraße 14, 45897 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 959760

www.hsbk-ge.de

depositphotos.com/Syda_Productions





Anmeldeverfahren

Folgendes ist bei der Anmeldung bei den Berufskollegs zu beachten:

1. Schritt: Registrierung bei <https://gesi-online.gelsenkirchen.de/>
2. Schritt: Persönliche Anmeldung beim Berufskolleg mit Ihrem Halbjahreszeugnis und dem Nachweis der Registrierung auf gesi-online.
Nur ein Vorstellungsgespräch und eine schriftliche Bestätigung der aufnehmenden Schule garantieren Ihnen einen Schulplatz.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gelsenkirchen.de/de/bildung/schulen/Anmeldung_an_Schulen

Hier geht's zur Anmeldung:
<https://gesi-online.gelsenkirchen.de/>

WICHTIG:

Bitte denken Sie daran, die JBA über das Ergebnis Ihrer Anmeldung zu informieren.

Einen höheren Schulabschluss erreichen

Möchten Sie sich schulisch weiter qualifizieren oder einen Abschluss nachholen, stehen Ihnen folgende Schulen zur Verfügung:

Abendrealschule Gelsenkirchen (ARS)

Mögliche Schulabschlüsse: HSA9/HSA10/FOR/FORQ
Bochumer Str. 190, 45889 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 92584583
www.ars-ge.de

Volkshochschule Gelsenkirchen (VHS)

Mögliche Schulabschlüsse: HSA9/HSA10/FOR
Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 169-2508
www.vhs-gelsenkirchen.de

Abendgymnasium Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe

Mögliche Schulabschlüsse: FHR/AHR
Middelicher Straße 289, 45892 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 14200
www.wbk-el.de



4. Berufsausbildung und Studium

Berufswahl/Ausbildung – Chancen nutzen

Die Berufswahl ist eine der wesentlichsten Entscheidungen für Ihren weiteren Lebensweg. Deshalb ist es wichtig, durch die richtigen Informationen und eine gute Planung herauszufinden, welcher Beruf zu Ihnen passt und Ihnen langfristig eine Perspektive bietet. Bis Sie Ihren Traum-/Ausbildungsberuf gefunden haben, gibt es offene Fragen, zum Beispiel:

- Welche Berufe passen zu meinen Interessen, aber auch zu meinen Fähigkeiten?
- Wo und wie finde ich entsprechende Ausbildungsstellen?
- Wann muss ich mich bewerben und wie mache ich das erfolgreich?
- Wer hilft mir, wenn ich Fragen habe?

 Wenn Unterstützung bei der Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche gewünscht ist, helfen Ihnen die Beratungsfachkräfte in der Agentur für Arbeit und Ihre persönlichen Ansprechpersonen im Jobcenter.

Formen der Ausbildung

Duale Ausbildung

Die duale Ausbildung ist das Herzstück des deutschen Ausbildungssystems. Hierdurch sichern sich Betriebe ihren eigenen Bedarf an Fachkräften. In der Regel findet eine



Ausbildung sowohl im Ausbildungsbetrieb als auch in der Berufsschule statt. Die Ausbildungszeit kann je nach Berufsbild variieren.

Schulische Ausbildung

Für bestimmte Berufe erfolgt die Ausbildung an Berufsfachschulen, man spricht in diesem Fall von einer schulischen Ausbildung. Sie besuchen in Vollzeit eine Berufsfachschule und absolvieren Praktika oder Praxisphasen in Betrieben oder Einrichtungen. Manche Berufsfachschulausbildungen sind bundesweit einheitlich geregelt, viele sind jedoch im jeweiligen Bundesland unterschiedlich geregelt.

Bewerbung

Ihre Bewerbung ist die Eintrittskarte in ein Unternehmen. Ohne sie geht gar nichts. Nähere Informationen zum Thema Bewerbung finden Sie in Kapitel 7. Selbstverständlich können Sie auch Ihre persönlichen Ansprechpersonen zu diesem Thema zu Rate ziehen oder die kostenfreien Beratungsangebote der B.box und des Job Points nutzen.

Angebote der Agentur für Arbeit

Berufsberatung

Berufsberaterinnen und Berufsberater unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Berufs- und Studienwahl sowie während ihrer Berufsausbildung.

Um Anliegen von jungen Menschen mit Behinderungen kümmert sich unser Team für Rehabilitation und Teilhabe.

Was machen wir?

- Wir gehen in die Schulen und informieren über berufliche Möglichkeiten und Fragen zur Berufs- und Studienwahl.
- Wir beraten Schülerinnen und Schüler vorrangig in der Schule und Ratsuchende, die derzeit keine Schule besuchen in der Agentur für Arbeit oder in anderen Einrichtungen.
- Wir unterstützen Sie dabei, Stärken zu erkennen und einen Beruf zu finden, der Ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht.
- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach betrieblichen Ausbildungsstellen, schulischen Ausbildungsmöglichkeiten und zeigen Studienwege und Zugangsvoraussetzungen auf.
- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Praktikumsstellen über die JOBBÖRSE www.jobboerse.arbeitsagentur.de.
- Wir informieren durch ein umfangreiches Internetangebot unter www.arbeitsagentur.de sowie mit Schriften und anderen Medien wie www.planet-beruf.de und www.abi.de.
- Wir organisieren z. B. Vorträge rund um die Themen Ausbildung, Studium und Beruf, Berufserkundungen, Messen mit Arbeitgebern, Veranstaltungen für Eltern und Erziehungsberechtigte von jungen Menschen am Übergang Schule – Beruf/Studium u. a.
- Wir organisieren Veranstaltungen, die vertiefte Einblicke in die Welt der Berufe bieten oder bei der Erkundung eigener Interessen und Stärken unterstützen, z. B. an den bundesweiten Aktionstagen Girls' Day und Boys' Day.
- Wir helfen, wenn es nicht gleich mit einer Ausbildungsstelle klappt, durch Angebote der Berufsvorbereitung wie einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) oder einer Einstiegsqualifizierung (EQ).





- Wir unterstützen Sie während Ihrer Berufsausbildung mit kostenlosem Förderunterricht (Assistierte Ausbildung AsA), wenn Sie Schwierigkeiten in der Berufsschule haben.
- Wir fördern Ihre Berufsausbildung mit finanziellen Hilfen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin bei der Berufsberatung:

- telefonisch: 0800 4 5555 00
- persönlich vor Ort in der Agentur für Arbeit
- online: www.arbeitsagentur.de auf „Meine eServices“ > Berufsberatung

Das Berufsinformationszentrum (BiZ)

Im BiZ der Agentur für Arbeit finden Sie Informationen zu den Themen Ausbildung, Studium und Beruf. Außerdem stehen Ihnen dort Internet-Arbeitsplätze zur Verfügung. An diesen Plätzen haben Sie unter anderem Zugang zu allen Online-Angeboten der Bundesagentur für Arbeit.

Sollten Sie zu Hause nicht die Möglichkeit haben Bewerbungen zu schreiben und auszudrucken, können Sie dies hier tun.

Die Informationssuche im BiZ ist unkompliziert und für Sie kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können sich in Ruhe umschauchen und selbst auswählen, worüber und wie Sie sich informieren möchten.

Berufsinformationszentrum (BiZ)

Vattmannstraße 12
45879 Gelsenkirchen



Tipps

- Die Ansprechpersonen im BiZ sind Ihnen gerne auch persönlich rund um die Themen Ausbildung, Studium und Beruf behilflich.
- Aktuelle Veranstaltungen im BiZ, z. B. Vorträge oder Workshops zum Thema Bewerbung oder Berufsbilder, finden Sie in der zentralen Datenbank für Veranstaltungen im Internet unter www.arbeitsagentur.de > Aktuelle Veranstaltungen.

Angebote des Jobcenters Gelsenkirchen

Die persönlichen Ansprechpersonen des Jobcenters Gelsenkirchen bieten Ihnen Hilfe bei der Suche nach dualen Ausbildungsstellen durch:

- Sichtung, Überarbeitung und Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Zusendung von Vermittlungsvorschlägen
- Angebot von ausbildungsvermittelnden Projekten
- Regelmäßige Beratungsgespräche



5. „Anders starten“

Neben der Möglichkeit, nach dem Schulabschluss die eigenen beruflichen Ziele direkt zu verfolgen, können Sie vor der Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums auch andere Wege gehen.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Freiwilliges Engagement lohnt sich und ist gerade auch für junge Menschen ein großer persönlicher Gewinn: Sie sammeln hier praktische Erfahrungen und Kenntnisse und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt. Bekannte Beispiele sind das „Freiwillige soziale Jahr“ (FSJ) und das „Freiwillige ökologische Jahr (FÖJ)“.

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Das FSJ können junge Menschen zwischen 15 und 26 Jahren machen. Ein FSJ dauert zwischen 6 und 18 Monate, in Ausnahmen auch 24 Monate.

Das FSJ ist ein Freiwilligendienst. Beim FSJ arbeiten junge Menschen in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung mit. Sie tun dort etwas, das gut für das Zusammenleben aller Menschen in der Gesellschaft ist. Für ihr Engagement erhalten Freiwillige kein Gehalt, sondern ein Taschengeld.



Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)

Das FÖJ ist ein Jugendbildungsjahr für junge Menschen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben. Es bietet die Möglichkeit, nach dem Schulabschluss Erfahrungen in der praktischen Arbeit zu sammeln, sich im Bereich Umwelt- und Naturschutz zu engagieren und sich gleichzeitig Einblicke in ökologische Berufsfelder zu verschaffen. So kann das FÖJ helfen, sich bei der Wahl des Ausbildungsberufes oder des Studiums zu entscheiden.

Das Jahr bietet auch die Chance, sich persönlich weiterzuentwickeln und neue Kompetenzen zu erlangen. Neben der täglichen Arbeit in der Einsatzstelle nehmen die Freiwilligen an fünf begleitenden Bildungsseminaren teil. In Nordrhein-Westfalen steht das FÖJ als Angebot der Jugendbildungsarbeit überwiegend Schulabgängern mit einem Abschluss der Sekundarstufe I (Haupt- und Realschule) oder ohne Schulabschluss zur Verfügung.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Eine weitere Möglichkeit könnte eine EQ für Sie sein. Eine EQ ist ein betriebliches Langzeitpraktikum von mindestens 6 bis maximal 12 Monaten in einem geeigneten Betrieb, den Sie gefunden haben. Nach der EQ sollte eine Übernahme in Ausbildung angestrebt werden.



depositphotos.com/bneinm

WICHTIG:

- Beginn frühestens möglich ab 1. Oktober, früherer Eintritt nur für Personen des Vorentlassjahres aus allgemeinbildenden Schulen
- „Vorgesaltetes Jahr der Ausbildung“
Zeiten im Betrieb/Besuch der Berufsschule (wie bei einer betrieblichen Ausbildung).
- EQ kann auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.
- Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein.
- Es besteht Vergütungs- und Sozialversicherungspflicht.

 Fragen zu Fördermöglichkeiten beantworten Ihnen Ihre Ansprechpersonen der JBA.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Sie haben die allgemeine Schulpflicht erfüllt und keine Ausbildungsstelle erhalten, oder wissen bisher nicht, welchen Beruf Sie erlernen wollen? Dann könnte eine ca. einjährige BvB eine Alternative für Sie darstellen.

Wichtiges

- Nachholen des Schulabschlusses HSA 9 und 10 möglich.
- Sie lernen Berufe kennen und finden den Beruf, der zu Ihnen passt.
- Sie entdecken Ihre Stärken und Talente.
- Sie absolvieren Praktika in verschiedenen Bereichen.
- Es entstehen keine Kosten. Es besteht Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).
- 3 Tage in der Woche beim Bildungsträger, 2 Tage in der Berufsschule.

 Bei Interesse sprechen Sie mit Ihren Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit oder Ihren persönlichen Ansprechpersonen im Jobcenter. Eine Prüfung, ob Sie für eine BvB in Fragen kommen, kann dann erfolgen.



6. Arbeit/Jobs – Zukunft sichern

Auch in Fragen rund um das Thema Jobsuche stehen Ihnen Ihre persönlichen Ansprechpersonen zur Seite und beraten Sie kompetent zu allen Fragen dieses wichtigen Bereiches. Wir helfen Ihnen bei der Suche nach geeigneten Stellen. Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam individuelle Suchstrategien mit dem Ziel, eine passgenaue Arbeitsstelle für Sie zu finden.

**Für alle Aktivitäten zum Thema Jobsuche gilt:
Verlassen Sie sich nicht nur auf das Jobcenter und die
Agentur für Arbeit, sondern werden Sie selbst aktiv!**

Bis Sie Ihre Arbeitsstelle gefunden haben, vergeht oft einige Zeit. Grundsätzlich kann man ein Bewerbungsverfahren in mehrere Phasen unterteilen:

Stellenrecherche

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Stellenrecherche. Wichtig ist, dass Sie möglichst viele Wege zur Stellensuche nutzen, um Ihre Chancen auf die Aufnahme einer Beschäftigung zu erhöhen. Wege zur Recherche geeigneter Arbeitsstellen finden Sie auf Seite 35.

Bewerbung

Ihre Bewerbung ist die Eintrittskarte in ein Unternehmen. Ohne sie geht gar nichts. Nähere Informationen zum Thema Bewerbung finden Sie in Kapitel 7. Selbstverständlich können Sie auch Ihre persönlichen Ansprechpersonen zu diesem Thema zu Rate ziehen oder die kostenfreien Beratungsangebote der B.box und der Job Points nutzen.

Vorstellungsgespräche

Hat Ihre Bewerbung den Weg in die engere Auswahl geschafft, dann ist es nicht mehr weit bis zum Vorstellungsgespräch. **Hier zählt der persönliche Eindruck.** Nähere Informationen zum Thema Vorstellungsgespräch finden sie auf Seite 30 und 31.

Assessment-Center (AC)

Fast alle Großbetriebe, zunehmend aber auch mittlere und kleinere Betriebe, führen im Rahmen von Bewerbungsverfahren auch Instrumente und Methoden eines Assessment-Centers durch. Bestandteile eines AC können Einzel- und Gruppentests sein wie z. B. Persönlichkeitstest, Rollenspiel und Gruppendiskussion.



Nützliche Tipps zu den Themen „Bewerbungsgespräch“, „Bewerbungsschreiben“ und „Einstellungstest“ finden Sie online auf zahlreichen Internetseiten und in Fachbüchern.

Tipps für die Jobsuche und Ihre Bewerbung finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/erfolgreich-bewerben

Einstellungstests zum Üben finden Sie z. B. unter:
www.ausbildungspark.com
www.focus.de/finanzen/karriere/bewerbung
www.einstellungstest-fragen.de

Musteranschreiben Bewerbung für einen Ausbildungsplatz

Firmenname (genaue Firmenbezeichnung)
Herr/Frau Vorname Nachname
Straße Nr.
PLZ Ort
Musterstadt, aktuelles Datum

*Bewerbung zum/zur ... (Berufsbezeichnung/Kennziffer/
Referenznr.)*

Sehr geehrte/r Frau/Herr/Nachname/Damen und Herren,

 Einleitung: Quelle nennen, Motivation der Bewerbung über Ihr/en Internetauftritt/Stellenangebot habe ich von Ihrem Ausbildungsangebot für das Ausbildungsjahr XXXX erfahren. Besonders interessieren mich die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. Gern stelle ich mich Ihnen als engagierte/r Bewerber/in für eine Ausbildung zur/zum ... (Berufsbezeichnung) vor.

 Hauptteil: Schule, Klasse, Abschluss
Zurzeit/Zuletzt besuche/besuchte ich die Klasse der ... Schule in ... (Stadt), die ich voraussichtlich im Sommer nächsten/dieses Jahres mit dem/der ... (Abschluss) abschließen werde/abgeschlossen habe.

 Persönliche Stärken: Kenntnisse, Fähigkeiten, Programme, Praktikum, etc.
Im Rahmen meines Schulpraktikums bei der Firma ... (Firmenbezeichnung) konnte ich erste Einblicke in den beruflichen Alltag eines/einer ... (Berufsbezeichnung) gewinnen. Zu meinen persönlichen Stärken zählen ... (Beispiele). Darüber hinaus verfüge ich über die Fähigkeiten/Kenntnisse ... (Beispiele). Da mir diese Tätigkeit viel Freude bereitet hat, habe ich mich für den Beruf ... (Berufsbezeichnung) entschieden.

 Schlussteil: Wunsch zur Einladung, Angebot zum Praktikum/Probearbeit
Über eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr. Gerne biete ich Ihnen an, ein Praktikum in Ihrem Hause zu absolvieren, um Sie von mir und meinen Fähigkeiten zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen
(Unterschrift)
Vorname Nachname

Anlagen

Tipps für Ihre BeWERBUNGSunterlagen

Allgemeines

- Verwenden Sie für Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen eine einheitliche Kopfzeile, so finden Personalverantwortliche Ihre Kontaktdaten am Anfang jeder Seite wieder.
- Überprüfen Sie Ihre Daten auf Aktualität und verwenden Sie eine seriöse E-Mail-Adresse.
- Achten Sie bei allen Unterlagen auf eine einheitliche Schriftart (z. B. Arial, Schriftgröße (11 – 12pt).
- Rechtschreib- und Grammatikfehler sind ein No-Go für Bewerbungen. Kontrollieren Sie Ihre Unterlagen daher gründlich, bevor Sie diese versenden.

Das Rund-um-sorglos-Paket für Ihre Bewerbung!

B.box
STUDIUM UND BERUF

- PC-Arbeitsplätze zur eigenständigen Nutzung
- Hilfestellung bei Bedarf
- Bewerbungsfoto
- Ausdruck von Unterlagen
- Bewerbungsmappe & Versand

kostenfrei und ohne Termin

Wir haben für Sie geöffnet:
montags & dienstags
08:00 bis 15:30 Uhr
donnerstags
08:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs
08:00 bis 13:00 Uhr
freitags
08:00 bis 12:30 Uhr

• Lokale Angebote für Ihre berufliche Qualifizierung
• Information und Beratung
• Kostenfreie PC-Nutzung

Jobcenter Gelsenkirchen
Alnstraße 22 • 45879 Gelsenkirchen
Tel. 0209 60509 – 950 • Fax 0209 60509 – 111
www.jobcenter-gelsenkirchen.de

Ein Angebot des
Integrationszentrums
für Arbeit Gelsenkirchen
des Jobcenter

Jobcenter Gelsenkirchen

Bewerbungsschreiben

Im Internet gibt es viele Muster für Bewerbungsanschreiben. Beispiele und Erläuterungen finden Sie z. B. auf den Websites der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Gelsenkirchen.



Lebenslauf

Der Lebenslauf beginnt immer mit den Angaben zur aktuellen Tätigkeit (z.B. Schulbesuch, Praktikum, Job). Achten Sie auf eine übersichtliche Darstellung innerhalb des Lebenslaufs.

Denken Sie daran, den Lebenslauf zu unterschreiben und mit tagesaktuellem Datum zu versehen.

Deckblatt

Wenn sich Ihre Bewerbung positiv von anderen Bewerbungen abheben soll, nutzen Sie ein Kurzprofil. Hier erhalten Personalverantwortliche einen guten Überblick über Ihre Qualifikation. Verwenden Sie für Ihr Deckblatt oder Ihren Lebenslauf ein professionelles Bewerbungsfoto im Hoch- oder Querformat.

Wie komme ich an meine Stelle? Möglichkeiten der Stellenrecherche

Job Point

In den Job Points Gelsenkirchen-City (Bahnhofstraße 12 – 14) und Buer (Rottmannsieve 7) finden Sie rund 900 aktuelle Vollzeit-/Teilzeitstellen und Minijobs aus Gelsenkirchen und Umgebung.

Internet

Unterschiedliche Jobportale:

- Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit
- Allgemeine Jobbörsen
- Jobbörsen für Fach- und Führungskräfte
- branchenspezifische Jobbörsen

JOBBÖRSE

Beispiele Stellenbörsen:

- Indeed
- Kimeta
- Stellenanzeigen
- Yourfirm
- Meinestadt
- Eures
- Monster
- Stepstone
- Jobware
- ihk-lehrstellenboerse
- hwk-lehrstellenboerse
- azubi.de etc.

Das Rundum-sorglos-Paket für Ihre Stellensuche!

Über 900 Stellenangebote
Vollzeit-, Teilzeitstellen und Minijobs
Persönliche Beratung
Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen
PC-Arbeitsplätze
Bewerbungsmappen und Versand

2 x in Gelsenkirchen

Standort Gelsenkirchen-City:
Bahnhofstraße 12-14
Standort Gelsenkirchen-Buer:
Rottmannsieve 7
www.jobcenter-gelsenkirchen.de

einGestellt
Job Point
Integrationscenter für Arbeit Gelsenkirchen das jobcenter

Jobcenter Gelsenkirchen

Öffnungszeiten



Job Point City:

Mo – Mi 10:00 – 16:00 Uhr
Do 10:00 – 18:00 Uhr
Fr 10:00 – 14:00 Uhr

Job Point Buer:

Mo – Do 10:00 – 16:00 Uhr
Fr 10:00 – 14:00 Uhr



B.box

Mo, Di 08:00 – 15:30 Uhr
Mi 08:00 – 13:00 Uhr
Do 08:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:30 Uhr



depositphotos.com/Rawpixel



Muster und Hinweise für Ihre
Bewerbung finden Sie hier:
www.jobcenter-gelsenkirchen.de

BeWERBUNGSformen

Per Post

Bewerbungsmappe mit Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf (mit aktuellem Bewerbungsfoto!) und Anlagen (keine Originale!) in ausgedruckter Form.

Per E-Mail

Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf (mit aktuellem Bewerbungsfoto!) und Anlagen im PDF-Format, möglichst alles in einer Datei.

Online-Bewerbung

Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf (mit aktuellem Bewerbungsfoto!) und Anlagen als einzelne Dateien im PDF-Format speichern und auf der Homepage entsprechend hochladen.

Persönlich

Bewerbungsmappe mit Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf (mit aktuellem Bewerbungsfoto!) und Anlagen in ausgedruckter Form zum persönlichen Gespräch mitnehmen.

Telefonisch

Bewerbungsunterlagen mit entsprechendem Stellenangebot, Informationen zum Arbeitgeber und Lebenslauf in ausgedruckter Form vorbereiten, um auf Fragen gezielt antworten zu können (Wichtig: Notizzettel und Stift bereithalten!).



Reihenfolge in der **BeWERBUNG**smappe

- 1) Anschreiben (lose auf der Bewerbungsmappe)
- 2) Deckblatt (kann, muss nicht)
- 3) Lebenslauf
- 4) Anlagen (zeitliche Reihenfolge beachten):
 - Zeugnisse (Schule/Studium/Ausbildung)
 - Zertifikate/Bescheinigungen (z. B. Sprachkurse, IT-Kenntnisse, etc.)
 - Praktikums- und Arbeitszeugnisse

Dos und Don'ts im Vorstellungsgespräch

Dos

- Über die Firma habe ich mich umfassend informiert und kann Fragen zum Unternehmen beantworten, z.B. Anzahl Beschäftigte, Standorte/Filialen, Kerngeschäft, Unternehmensgeschichte, soziales Engagement und Aktuelles.
- Ich kenne meine Stärken und Schwächen und kann sie anhand eines Beispiels erklären und bin auf Fragen zu folgenden Punkten vorbereitet: Qualifikation, soziale Kompetenz, Arbeiten im Team, Selbsteinschätzung, berufliche Zielsetzung, Motivation und Loyalität, Soft Skills.
- Meine Kleidung ist sauber, gebügelt und sorgfältig ausgesucht.

- Meine Haare sind gewaschen, Make-up und Schmuck sind dezent, die Nägel sind sauber, mein Atem riecht gut – ich auch.
- Ich habe genügend Zeit für den Weg eingeplant und die Telefonnummer meines Gesprächspartners für den Verspätungsfall notiert.
- Bewerbungsmappe (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Arbeitsproben), das Einladungsschreiben sowie Block und Stift habe ich dabei.
- Ich schalte mein Handy vor dem Gespräch aus.
- Meine Körpersprache überprüfe ich während des Gespräches (Kniggeeregeln, freundliche Begrüßung, Bitte und Danke, höflich aber nicht aufdringlich etc.).
- Ich signalisiere Interesse und höre aktiv zu.
- Ich habe Fragen vorbereitet, die ich am Ende des Vorstellungsgesprächs stellen kann.

Don'ts

- Unpünktlichkeit
- Fehlende Vorbereitung
- Unehrllichkeit
- Schmutzige, zu lässige, zu aufregende Kleidung oder zu auffälliges Make-up
- Gesprächspartner unterbrechen
- Im Gespräch als erstes nach Gehalt, Urlaub oder Arbeitszeiten fragen
- Gesprächspartner duzen

So geht's weiter...

Im letzten Schritt des Bewerbungsverfahrens trifft die Firma nun die Entscheidung, ob ein Arbeitsverhältnis zustande kommt oder nicht. Bei positiver Entscheidung reichen Sie bitte schnellstmöglich Ihren Arbeitsvertrag im Jobcenter bzw. in der Agentur für Arbeit ein. Sollten Sie zur Aufnahme der möglichen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstelle Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihre persönlichen Ansprechpersonen im Jobcenter bzw. der Agentur für Arbeit.

Diese kennen die Unterstützungsmöglichkeiten/Fördermöglichkeiten des Jobcenters Gelsenkirchen und der Agentur für Arbeit und wissen, ob und welche Art der Förderung in Ihrem Fall möglich ist.

Bitte beachten Sie hierbei, dass eine Förderung grundsätzlich zunächst nur möglich ist, wenn die Antragsstellung im Jobcenter Gelsenkirchen und der Agentur für Arbeit vor dem förderungsbegründenden Ereignis erfolgt, also z. B. vor der Arbeitsaufnahme.

Zudem unterliegen die Förderkataloge des Jobcenters und der Agentur für Arbeit den Änderungen in der Gesetzgebung, sodass es hier immer wieder auch zu Anpassungen kommen kann.



Deshalb gilt: Sprechen Sie uns an! Ihre persönlichen Ansprechpersonen und Beratungsfachkräfte beraten Sie kompetent zu allen Fragen in Sachen Fördermöglichkeiten.



7. Thema Geld

Bürgergeld

Die Anspruchsvoraussetzungen und Leistungen des Bürgergeldes sind im Sozialgesetzbuch SGB II geregelt.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/downloads-arbeitslos-arbeit-finden>

Bitte beachten Sie, dass der Bezug von Bürgergeld immer eine individuelle Prüfung seitens des zuständigen Jobcenters voraussetzt.

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Damit auch Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen oder Familien, die Bürgergeld beziehen, an allen Aktivitäten in Kita, Schule und Freizeit mitmachen können, gibt es spezielle finanzielle Unterstützung. Für Schulbedarf, Klassenfahrt, Nachhilfe, Mittagessen oder Vereinsbeiträge – auch außerhalb der Schule (z. B. Fußballverein, Musikunterricht oder Kunstkurs) – kann ein Antrag gestellt werden.

Weitere Informationen hierzu: https://www.gelsenkirchen.de/de/bildung/projekte_und_foerderungen/bildungs-_und_teilhabepaket/index.aspx

Bitte beachten Sie, dass der Anspruch auf Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes immer eine individuelle Prüfung voraussetzt.

Die Leistungen für den Schulbedarf werden für Bürgergeldbeziehende in den Jobcentern geprüft. Alle anderen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket werden seitens der Stadt Gelsenkirchen geprüft:

Kontakt

Kundenbüro Bildung und Teilhabe GE-Süd
Kurt-Schumacher-Straße 4 (2. Etage)
45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 169-3700

Kundenbüro Bildung und Teilhabe GE-Nord
Horster Straße 6 (EG)
45894 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 169-3700



depositphotos.com/Stiphotography



Jobcenter Gelsenkirchen Aktivpass

Für die eigene Freizeitgestaltung gibt es die Möglichkeit, einen Aktivpass zur Nutzung diverser Vergünstigungen (z. B. VHS, Schwimmbäder, Kino, ...) zu beantragen.

„Mein Ticket“ – das Sozialticket

In Gelsenkirchen können Sie bei Bezug von SGB II Leistungen das vergünstigte Sozialticket-„Mein Ticket“ erwerben. Aktuelle Infos finden Sie unter:

www.jobcenter-gelsenkirchen.de/sozialticket.html

☑ Sie erhalten Ihren Aktivpass bei Ihren persönlichen Ansprechpersonen im Jobcenter, wenn Sie zwischen 15 und 24 Jahre alt sind und SGB II-Leistungen beziehen. Für den Erwerb des Sozialtickets ist eine Berechtigungskarte erforderlich. Diese erhalten Sie über das Jobcenter:

- online über die Homepage des Jobcenters Gelsenkirchen
- telefonisch über das Servicecenter (0209 60509-0)
- persönlich in der Eingangszone

Jobcenter Gelsenkirchen-App „einGesteckt“:



RR – Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Bitte beachten Sie, dass der Anspruch auf ein Sozialticket immer den Leistungsbezug SGB II und eine individuelle Prüfung voraussetzt.



8. Erziehende und Alleinerziehende

Vor der Geburt

Schwangerschaftsberatungsstellen

Bei Fragen zur Schwangerschaft und Familienplanung informieren und beraten die Schwangerschaftsberatungsstellen:

Donum vitae

Overwegstraße 49, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 1702730

Caritas Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer e.V.

Hochstraße 47, 45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 16587743 oder

Kirchstraße 51 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 158060

Diakonie Ev. Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen

Schwangerenkonfliktberatung

Urbanusstraße 13, 45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 37344 oder

Munckelstraße 32, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 37344

Gynäkologen/Hebammen

Während der Schwangerschaft sind regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen vorgesehen. Diese Untersuchungen können von Gynäkologen oder Hebammen übernommen werden. Dort wird auch der Mutterpass ausgestellt.



Leistungen des Jobcenters bei Schwangerschaft

Folgende einmalige Leistungen können beantragt werden: Schwangerschaftsbekleidung, Erstausrüstung für das Kind. Weiterhin kann ein Mehrbedarf für die werdende Mutter beantragt werden.

Bundesstiftung Mutter & Kind

Die „Bundesstiftung Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ hilft schwangeren Frauen in Notlagen. Die Stiftung leistet ergänzende finanzielle Hilfen bei Notlagen. Kontakt in Gelsenkirchen über Donum vitae, Overwegstraße 49, 45879 Gelsenkirchen.

Vaterschaftsanerkennung & Sorgeerklärung

Bei nicht verheirateten Paaren erfolgen die Vaterschaftsanerkennung und die Klärung des gemeinsamen Sorgerechtes über das Jugendamt Gelsenkirchen in der Kurt-Schumacher-Straße 2.

Kontakt

Herr Surenbrock (Teamleitung)

Tel. 0209 169-9453.

Jugendamt Gelsenkirchen

Das Elternsein und Elternwerden kann manchmal ganz schön überfordern. Wie bekomme ich alles unter einen Hut? Für (werdende) Eltern bietet das Jugendamt zahlreiche Hilfen an – von einer unverbindlichen Beratung, über ambulante Hilfen, die nach Hause kommen bis hin zu stationären Einrichtungen, die Alleinerziehende auf dem frühen Weg des Elternseins begleiten und in allen Lebensbereichen unterstützen. Damit nicht alles über den Kopf wächst. Ermitteln Sie Ihre/n zuständige/n Sachbearbeiter/in unter www.gelsenkirchen.de/de/Familie/Beratung_und_Hilfe/Allgemeiner_Staedtischer_Sozialdienst/ oder sprechen Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter oder der Agentur für Arbeit an.

Nach der Geburt

- Anmeldung Krankenkasse
- Anmeldung Bürgercenter/Standesamt
- Kindergeld beantragen
- Elterngeld beantragen
- Unterhaltsvorschuss beantragen
- U-Untersuchungen

Viele Informationen rund um die Geburt bietet die „Baby App Gelsenkirchen“ (kostenlos als Download).



Familienbüro

Das Team der Familienförderung im Familienbüro Gelsenkirchen in der Ebertstraße 20 führt Begrüßungshausbesuche bei erstgeborenen Kindern durch und berät und informiert Eltern bei Fragen zu dem neuen Lebensabschnitt. Weiterhin

führt das Familienbüro Kurse für Eltern mit Kleinkindern durch, bietet Spielmöglichkeiten und berät bei allen Fragen zu Kindern bis zu 6 Jahren. Infos unter: www.familienbuero-gelsenkirchen.de
Tel.: 0209 169-6900

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Gelsenkirchen

Das Leben mit Kindern bedeutet Bewegung und Entwicklung. Dabei die Balance zu halten, ist nicht immer leicht. Die Teams der Beratungsstellen nehmen sich Zeit für Fragen, Sorgen, Unsicherheiten in der Erziehung, berät aber auch bei Schulproblemen, Ängsten und Konflikten mit Freunden und Freundinnen.

Die Beratungsstellen bieten offene Sprechstunden an, durch die ein erster persönlicher Kontakt kurzfristig möglich ist.

Für Familien nördlich des Kanals ist die Beratungsstelle Nord, Hochstraße 40 in Gelsenkirchen zuständig;
Tel.: 0209 169-5400

Für Familien südlich des Kanals ist die Beratungsstelle Süd, Rotthauer Straße 48 in Gelsenkirchen zuständig;
Tel.: 0209 169-5390





Betreuungsplatz suchen

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgt seit Oktober 2020 über die Plattform kitaportal.gelsenkirchen.de. Dort werden die Betreuungsangebote nach den Bedürfnissen der Kinder in einer Kita, Minikita oder Tagespflegeperson vorgestellt. Nach Einrichtung eines Benutzerkontos kann dann die Anmeldung für eine oder mehrere Wunscheinrichtungen erfolgen. Bei einer Platzzusage werden die aktuellen Informationen in dem Benutzerkonto hinterlegt. Bei Fragen und Unterstützungsbedarf steht die Kita-Servicestelle unter 0209 9222 oder kita-servicestelle@gelsenkirchen.de zur Verfügung.

Betreuung in der Schule

Die Grund- und Förderschulen verfügen über Möglichkeiten der Kindesbetreuung über den Unterricht hinaus. Die Offene Ganztagschule (OGS) ist ein tägliches Förder- und Betreuungsangebot in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr.

(www.gelsenkirchen.de/de/bildung/schulen/ganztag_in_schulen)

Das Betreuungsprogramm „Verlässliche Schule“ oder „Schule von acht bis eins“ garantiert eine verlässliche Schulzeit für die sechs Schulstunden, in der Regel von 8:00 bis 13:20 Uhr. In der Zeit, in der kein Unterricht stattfindet, ist eine Betreuung der Kinder sichergestellt. www.gelsenkirchen.de/de/Bildung/Schulen/Verlaessliche_Schule.aspx

Da die Schulen bei beiden Angeboten jeweils unterschiedliche Platzzahlen vorhalten, ist eine frühzeitige Anmeldung in den Schulen vor Ort sinnvoll.

Ferienprogramme

Informationen zu Angeboten der städtischen Jugendzentren sowie OGS-Ferienangeboten sind vor Ort in den Einrichtungen erhältlich.

Unterstützung für Familien

Bei Fragen rund um die Vereinbarkeit Familie und Beruf, Arbeit oder Ausbildung stehen die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) gerne zur Verfügung.

Kontakt Jobcenter

Irene Pawellek
Ahstraße 22, 45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 60509-521
E-Mail: iag-jobcenter-gelsenkirchen.bca@jobcenter-ge.de

Kontakt Agentur für Arbeit

Dunja Kawall
Vattmannstraße 12, 45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 164-310
E-Mail: gelsenkirchen.bca@arbeitsagentur.de



9. „Stolpersteine“ – wenn es mal nicht nach Plan läuft

Jobcenter Gelsenkirchen

Als Kundin oder Kunde des Jobcenters Gelsenkirchen erhalten Sie grundsätzlich Informationen und eine persönliche Beratung bei der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz oder einer Qualifizierung. Dennoch können manchmal auch Probleme – sogenannte „Stolpersteine“ – auftreten.

 Dabei gilt: Sprechen Sie Ihre persönlichen Ansprechpersonen für weitere Informationen an. Zudem finden Sie die Beratungsstellen im nachfolgenden Kapitel „Wichtige Adressen“.

„Stolpersteine“ können zum Beispiel sein:

- Schulden
- Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen (physisch, psychisch)
- Wohnsituation
- Familiäre Situation (Probleme, Konflikte)

Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement

Nicht selten treten mehrere schwierige Lebenssituationen gleichzeitig auf, wodurch die eigene Lebensplanung oftmals zu einer besonderen Herausforderung wird. Hier kann eine Begleitung durch das Fallmanagement im Jobcenter Gelsenkirchen sinnvoll sein. Ihre Ansprechperson im Fallmanagement begleitet Sie und entwickelt gemeinsam mit Ihnen Lösungen zur Beseitigung bestehender Probleme. Die Entscheidung zur Betreuung im Rahmen des Fallmanagements ist freiwillig. Alle Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Integrationsberatung in der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen (INGA)

Wenn Sie Kundin oder Kunde der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen sind und Arbeit suchen, steht Ihnen in besonderen Situationen, z. B. wenn Sie sich schon oft erfolglos beworben haben, eine Ansprechperson aus dem sog. INGA-Team zur Verfügung. Die Beraterinnen und Berater in diesem Team sind besonders geschult und unterstützen und begleiten sie während des gesamten Integrationsprozesses.

Persönliche & individuelle Unterstützung (Jugendamt)

In manchen Lebenssituationen reichen Beratungsgespräche in Institutionen nicht mehr aus, sondern es bedarf einer oder mehrerer Personen, die intensiver für einen da sind. Durch das Jugendamt können bei Bedarf Hilfen gewährt werden, die bei der Bewältigung von Lebenskrisen helfen oder alltagsbegleitend auf dem Weg der Verselbstständigung und der persönlichen Entwicklung unterstützen. Diese Hilfen sind nicht nur für Minderjährige, sondern auch für junge Volljährige oder junge Familien vorgesehen. Ihren Ansprechpartner im Jugendamt finden Sie unter www.gelsenkirchen.de/de/Familie/Beratung_und_Hilfe/Allgemeiner_Staedtischer_Sozialdienst/

 Falls Sie eine eigenständige Kontaktaufnahme zum Jugendamt noch scheuen oder sich zunächst unverbindlich über die Angebote des Jugendamtes beraten lassen möchten, kontaktieren Sie gerne einen der folgenden Ansprechpartner, die in den Räumlichkeiten des Jobcenters sitzen, aber eine „Bindeglied-Funktion“ zum Jugendamt darstellen:

Frau Makselon, Tel.: 0209 70287797
aleksandra.makselon@gelsenkirchen.de
Herr Hasgül, Tel.: 0209 70287796
kaan.hasguel@gelsenkirchen.de



10. Wichtige Anlaufstellen

Bundesausbildungsförderung

BAFÖG – Amt für Ausbildungsförderung

(Schüler-Bafög), Vattmannstraße 2 – 8, Zi. 14 – 16,

Tel.: 0209 169-0

Gelsenkirchen:

www.gelsenkirchen.de/de/_meta/buergerservice/

686-bafoeg

www.bafög.de

Wohnungsnotfälle

Zentrale Fachstelle für Wohnungsnotfälle

(ZFW), Referat 50 – Soziales,

Zeppelinallee 4, 45879 Gelsenkirchen,

Tel.: 0209 169-2996/-2542/-2569/-6823

E-Mail: zfw@gelsenkirchen.de

Lebensmittelausgabe

Gelsenkirchener Tafel e.V.

Nordring 55, 45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 6388106, Fax: 0209 92585933

E-Mail: info@tafel-ge.de

www.tafel-ge.de

Familienkasse Bochum

Kindergeldkasse Nordrhein-Westfalen Nord

Universitätsstraße 66, 44789 Bochum

Tel: 0800 4 5555 30 (Kindergeld und Kinderzuschlag)

Tel: 0800 4 5555 33 (Zahlungstermine)

Frauenhilfe

Frauenhaus

45800 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 201100

E-Mail: info@frauenhaus-gelsenkirchen.de

www.frauenhaus-gelsenkirchen.de

AWO Frauenberatungsstelle Gelsenkirchen

Robert-Koch-Straße 18, 45879 Gelsenkirchen

Mo, Die, Do 09.00 – 16.00 Uhr, Mi 09.00 – 18.00 Uhr

Fr 09.00 – 14.00 Uhr, Tel.: 0209361636-91 und -92

frauenberatungsstelle.gelsenkirchen@awo-gelsenkirchen.de

Notruf für vergewaltigte und sexuell missbrauchte Frauen & Mädchen e.V.

Notruf: 0209 207713

E-Mail: frauen-notruf.ge@gmx.de

Anlauf und Beratungsstelle für Mädchen

Mädchenzentrum Gelsenkirchen e. V.

Liboriusstraße 40, 45881 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 30253

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen Integrationsagentur/NeSt

Bochumerstraße 11, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 9994380, www.caritas-gelsenkirchen.de

Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Gesundheitsamt

Kurt-Schumacher-Straße 4
45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 169-0

Nienhof – Verein zur Förderung psychosozialer Arbeit e.V. Beratungsstelle

Frau Wolf
Nienhofstraße 8
45984 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 379581
E-Mail: beratung@nienhof.de
www.nienhof.de

Diakoniewerk Gelsenkirchen psychosoziale Beratung

Munckelstraße 32
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 1609100
E-Mail: sekretariat@meinediakonie.de
www.meinediakonie.de

Stretwork der Caritas und Arzt Mobil Gelsenkirchen e.V.

Caubstraße 28
45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 1656979
www.arztmobil-gelsenkirchen.de

Diakoniewerk Gelsenkirchen Suchtberatungsstelle

Munckelstraße 32
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 1609100
E-Mail: info@meinediakonie.de
www.meinediakonie.de

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen Integrative Fachberatungsstelle GE-Mitte

Husemannstraße 23
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 923090
E-Mail: bereich-gesundheit-soziales@caritasverband-gelsenkirchen.de

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen Integrative Fachberatungsstelle GE-Buer

Hochstraße 47
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 165877-43
E-Mail: bereich-gesundheit-soziales@caritasverband-gelsenkirchen.de

Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen Integrative Fachberatungsstelle GE-Süd

Bahnhofsvorplatz 4
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 95714620
E-Mail: ifb@caritas-gelsenkirchen.de

Schuldnerberatung

Verbraucherzentrale NRW

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Robert-Koch-Straße 4, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 15760301

E-Mail: gelsenkirchen.insolvenz@vz-nrw.de

Schuldnerberatung Gafög gGmbH

Kurt-Schumacher-Straße 313

45897 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 4203801

E-Mail: schuldnerberatung@gafoeg.de

Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e.V.

Schuldner- und Insolvenzberatung

Munckelstraße 32

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 1609100

E-Mail: sekretariat@meinediakonie.de

www.meinediakonie.de

Sonstige Anlaufstellen

Jugendmigrationsdienst Gelsenkirchen

Pastoratsstraße 6, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 389489-71

Referat 47 – Zuwanderung und Integration/ Kommunales Integrationszentrum

Wissenschaftspark

Munscheidstraße 14

45886 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 169 2848

Referat 51 – Kinder, Jugend und Familien Allgemeiner Städtischer Sozialdienst

Zeppelinallee 9-13

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 169-0 (Zentrale)

Falls Sie Kundin oder Kunde des Jobcenters Gelsenkirchen sind: Frau Makselon, Tel.: 0209 70287797

aleksandra.makselon@gelsenkirchen.de

Herr Hasgül, Tel.: 0209 70287796

kaan.hasguel@gelsenkirchen.de

Oder direkt bei der Sachbearbeitung:

https://www.gelsenkirchen.de/de/Familie/Beratung_und_Hilfe/Allgemeiner_Staedtischer_Sozialdienst/

Bundesfreiwilligendienst

www.bundesfreiwilligendienst.de

Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Gelsenkirchen

Für Familien nördlich des Kanals:

Hochstraße 40 – 44

45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 169-5400

E-Mail: beratungsstelle-fuer-kinder-buer@gelsenkirchen.de

Für Familien südlich des Kanals:

Rotthäuser Straße 48

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 169-5390

E-Mail: beratungsstelle-fuer-kinder-buer@gelsenkirchen.de

Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbands für die Stadt Gelsenkirchen e.V.

Kirchstraße 51
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 15806-10
www.caritas-gelsenkirchen.de

Sonstige Beratungsstellen

Kompetenzagentur

Ückendorfer Straße 107
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 9476290
E-Mail: kompetenzagentur@gelsenkirchen.de
www.gelsenkirchen.de/de/bildung/aus-_und_weiterbildung/jugendberufshilfe/kompetenzagentur.aspx

Beratungsstelle Übergang Schule-Beruf

Förderkorb, Wildenbruchstraße 23-27
45888 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 389680
www.kjs-ge.de/seite/397904/beratungsstelle.html

Jugend stärken im Quartier

Am Koprath 15
45884 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 169-0

Weitere Informationen:

Auf der Website der Stadt Gelsenkirchen **www.gelsenkirchen.de** finden Sie unter dem Menüpunkt „Bildung“ viele Informationen zu schul- und berufsrelevanten Themen. Außerdem können Sie sich hier über Angebote für junge Menschen und Eltern informieren.



Fotos: (r. Seite) s. Inmenteil; Icons: depositphotos.com/julymx

Impressum

Herausgeber



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ahstraße 22, 45879 Gelsenkirchen
www.jobcenter-gelsenkirchen.de



Stand: Februar 2023



Jugendberufsagentur
Gelsenkirchen